

**Mittwoch, 28. März 2007  
Jahrgang 2007 • Nr. 6**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

## **Ostereiersuchen im Natur- und Wildpark Waschleithe**



**Foto: Archiv**

**Auch in diesem Jahr halten wir an der Tradition fest und geben das Tierparkgelände wieder für unsere Kinder frei zum "Ostereiersuchen". Aber vielleicht müssen wir zur Abwechslung noch mit ein paar Schneeflocken rechnen?!**

## Ostereiersuchen im Natur- und Wildpark Waschleithe

Wir wollen mit den Kindern auf OSTERNESTERSUCHE gehen. Selbst wenn es noch manchmal kalt ist, kündigen die bunten Frühlingsboten das langersehnte schönere und warme Wetter an.

Das erste Grün erinnert uns natürlich an Ostern und so kommt auch der Osterhase in den Waschleither „Natur- und Wildpark“. Ein Grund, diesen wieder einmal zu besuchen.

Überraschungen warten auf unsere kleinen und großen Kinder aus nah und fern.

**Am Ostersonntag, dem 08. April 2007**, laden wir ab **10.00 Uhr** die Kinder mit Eltern, Großeltern und Verwandten in den Natur- und Wildpark zur traditionellen Ostereiersuche ein.

**Ihr seid herzlich willkommen - die Osterhasen freuen sich auf euren Besuch!**



## Liebe Osek-Interessierte,

die geplante Ausfahrt nach Osek am 1. Mai 2007 wird verschoben auf September. Nähere Informationen erscheinen zu gegebener Zeit im Spiegelwaldboten.

Wer Lust hat, zu Pfingsten einen Ausflug zu unternehmen, kann am Pfingstmontag eine Priesterweihe im Kloster Osek erleben.

Romy Hecker, Ortsvorsteherin Grünhain

### Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 7, Jahrgang 2007, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

**Mittwoch, dem 11. April 2007.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 30.03.2007, in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.

Redaktionsschluss ist der 02.04.2007.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag*



### im Stadtteil Beierfeld

Frau Lisbeth Unger	am 06. April zum 87. Geburtstag
Frau Irene Meyer	am 08. April zum 83. Geburtstag
Herrn Karl Beckmann	am 09. April zum 83. Geburtstag
Herrn Friedhold Ullmann	am 11. April zum 80. Geburtstag

### Im Stadtteil Grünhain

Herrn Karl Georgi	am 31. März zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Knauth	am 01. April zum 86. Geburtstag
Herrn Wolfgang Mediger	am 01. April zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Lorenz	am 09. April zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Süß	am 09. April zum 80. Geburtstag
Frau Else Viehweger	am 10. April zum 86. Geburtstag

### in Bernsbach

Frau Christa Böhm	am 29. März zum 82. Geburtstag
Herrn Walter Hauber	am 29. März zum 82. Geburtstag
Herrn Werner Großmann	am 29. März zum 81. Geburtstag
Frau Charlotte Zühr	am 09. April zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Günther	am 11. April zum 80. Geburtstag

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen am 29. März 2007

*Frau Esther und Herr Helmut Rosenbaum  
in Bernsbach,*

### am 6. April 2007

*Frau Hanna und Herr Johannes Weigel  
im Stadtteil Grünhain*

### Zum 55. Hochzeitstag am 5. April 2007 gratulieren wir recht herzlich

*Frau Martha und Herrn Willi Klein  
im Stadtteil Beierfeld*

### Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begehen am 30. März 2007

*Frau Liane und Herr Karlheinz Weber  
aus dem Stadtteil Grünhain*

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!*



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald Öffentliche Bekanntmachung

### Beschlüsse der 07. Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald vom 14. März 2007

#### Öffentliche Beschlüsse:

##### Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/016/07

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Feststellung der Jahresrechnung des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald für das Jahr 2005.

##### Beschluss-Nr. TZV-VV 2007/017/07

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Jahr 2007.

## Sonstiges

## Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Neudorf

### Informationen für Waldbesucher und Privatwaldbesitzer

Nachdem der Orkan Kyrill zu Beginn dieses Jahres in vielen Wäldern erhebliche Schäden anrichtete, haben derzeit fast überall die Aufräumungsarbeiten begonnen. In vielen Gebieten sind einheimische Forstunternehmen mit der Beseitigung des Wurf- und Bruchholzes beschäftigt. Zur Unterstützung dabei werden Forstspezialmaschinen wie Harvester, Forwarder und Seilschlepper eingesetzt, ohne die vielerorts eine Beräumung der Waldflächen nicht möglich wäre. Sie tragen einen wichtigen Beitrag zur Arbeitssicherheit und Arbeitserleichterung bei.

Aufgrund des bisher milden Witterungsverlaufes und der somit vielerorts aufgeweichten Böden, kann es jedoch an einigen Orten zu Schäden durch die Holzrückung an den Waldwegen kommen. Die drohende Borkenkäfergefahr erlaubt uns allerdings wenig Handlungsspielraum, sodass angefallenes Wurf- und Bruchholz so schnell wie möglich aus dem Wald gebracht werden muss. Der Forstbezirk Neudorf bittet aus diesem Grund alle Waldbesucher um Verständnis, dass es bis nach Beendigung der Aufräumungsarbeiten noch zu Beeinträchtigungen im Wald und auf den Waldwegen kommen kann.

Auch im Privatwald kommt die Behebung der Schäden gut voran. Viele Waldbesitzer sind auf Ihren Waldflächen bereits selbst aktiv geworden und haben angefallenes Schadholz schon beseitigt. Können Baumstämme nicht gleich aus dem Wald gebracht werden, dann müssen sie unbedingt sofort mit dem Schäleisen entrindet werden! So wird den Borkenkäfern der Brutraum entzogen. Frisches Brennholz möglichst nicht im Wald, sondern zu Hause lagern!

## Verbrennung von Reisig und Schlagabbaum im Wald – Wichtige Hinweise für Waldbesitzer

Aus Forstschutzgründen sollte eine Beräumung des Holzes auf der Fläche möglichst bis Aststärke erfolgen, um einer Massenvermehrung von Buchdrucker, Kupferstecher und Rüsselkäfer (Forstschnädlinge) vorzubeugen.

Besonders Kupferstecher und Rüsselkäfer können bei einer Wiederbepflanzung zu erheblichen Schäden an jungen Pflanzen und Bäumen führen. Nachdem die Waldflächen vollständig von allem Wurf- und Bruchholz beseitigt wurden, sollte eine Verbrennung des verbleibenden Reisigmaterials, besonders auf den Flächen erfolgen, wo im **letzten Jahr bereits vermehrter Befall mit Kupferstecher aufgetreten ist**. Dies ist deshalb wichtig, um das letzte bruttugliche Material noch zu entfernen. Des Weiteren kann eine Verbrennung notwendig werden, um die Flächen für die nachfolgende Neuanpflanzung vorzubereiten und um einer möglichen Vermehrung von Mäusen vorzubeugen.

Bei der Verbrennung sollten allerdings ein paar wichtige Hinweise und Verhaltensregeln beachtet werden.

1. Vor dem Verbrennen müssen Sie Ihren zuständigen **Revierleiter**, die **Rettungsleitstelle** sowie die örtliche **Gemeinde** informieren.
2. Geben Sie bitte **Ort, Zeitpunkt** und **Dauer** der geplanten Verbrennung an.
3. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.
4. Von der Feuerstelle ist ein Mindestabstand von **100 m** zu Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen zu sichern.
5. Das Feuer ist während des Betreibens ständig zu beaufsichtigen. Am Ende sind Glutreste sorgfältig zu löschen.
6. Das Verbrennen ist ab der **Waldbrandwarnstufe 1** untersagt! Über die aktuelle Waldbrandwarnstufe kann sich im Forstbezirk Neudorf oder im Internet, unter [www.forsten.sachsen.de](http://www.forsten.sachsen.de) informiert werden.

Nähere Informationen zum Verbrennen und zu allen weiteren Themen rund um den Wald, erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Revierleiter oder im Forstbezirk Neudorf.

### Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr, Cottendorfer Straße 55,  
09456 Sehmatal-Neudorf

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr, Elterleiner Str. 4, 08358  
Grünhain-Beierfeld

Revier Schwarzenberg, Frau Siewert

Tel.: 0173/3716500

Forstbezirk Neudorf, Abteilung

Privat- und Körperschaftswald

Tel.: 0367341/4838-0

Ihr

Johannes Riedel

Abteilungsleiter Privat- und

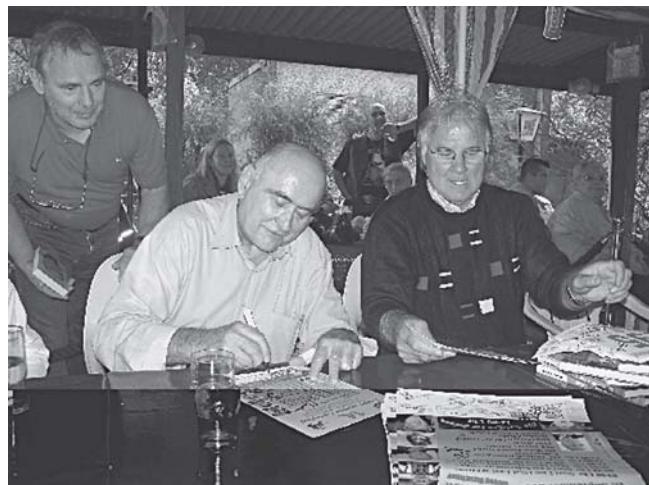
Körperschaftswald

## Veranstaltungen in der "Villa Theodor"

Sie suchen das Besondere



präsentiert Heinz Florian Oertel



Freitag, dem 20. April 2007,  
ab 19.00 Uhr  
Eintritt 8,50 Euro  
Vorbestellung notwendig unter Tel. 03774/15020

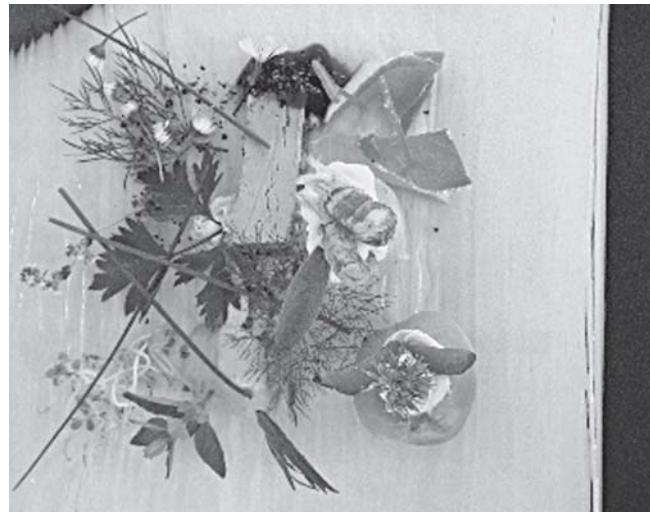
anlässlich seiner Buchpremiere „**Gott sei Dank**“  
(Verlag Neues Berlin)

Gesprächspartner: Ex-Nationalspieler **Peter Ducke**

### „Villa Theodor“ im Feinschmecker Deutschland

Wenn alle Künste untergehen,  
die edle Kochkunst bleibt bestehen.

J. W. von Goethe



Jährlich schleichen Gaststättentester durchs Land und vergeben Restaurants und Hotels Punkte, Gabeln oder Sterne. So geschehen auch in den letzten Jahren in der Villa Theodor. Wir sind seit 2005 im Feinschmecker - 2000 besten Restaurants Deutschlands - und dieses Jahr erstmals im Gault Millau - Deutschlands Reiseführer für Genießer unter den besten Restaurants Deutschlands vertreten.

Darüber ist das Team der Villa Theodor glücklich und stolz. Gleichzeitig ist es Ansporn, uns weiterhin der Kochkunst zu frönen.



Rainer Wiesner

### Die BGGS gGmbH Bildungsgesellschaft für Gesundheits- und Sozialberufe

lädt alle Interessenten recht herzlich zu folgenden Vorträgen ein:

#### ERWISCHT!!! WAS JETZT??? – Drogen und Alkohol im Straßenverkehr

Täglich werden Fahrzeugführer beim Fahren unter Alkohol oder Drogen von der Polizei erwischt. Die schmerzlichen Konsequenzen gehen bis zum Führerscheinentzug.

In einem Vortrag wird Herr RA Oliver Ternick zu folgenden Inhalten sprechen:

- Wie und wann ist der Führerschein weg?
- Wie bekommt man den Führerschein zurück?
- Welche Rolle spielt die MPU („Idiotentest“)?
- Was ist mit einer ausländischen Fahrerlaubnis?

**Termin: 04.04.2007, 18.00 bis 20.00 Uhr**

Eintritt 5,00 Euro

## Was tun beim Verdacht auf ärztliche Behandlungsfehler?!

In diesem Vortrag wird durch RA Ternick allen Interessierten Folgendes erläutert:

- Der ärztliche Behandlungsfehler und dessen Nachweis
- Verletzung der ärztlichen Aufklärungspflicht und deren Folgen
- Rechte des Patienten auf Einsichtnahme in die Patientenakte
- Umfang des Schadenersatzes im Rahmen der Arthaftung
- Geltendmachung der Ansprüche

**Termin: 18.04.2007, 18.00 bis 20.00 Uhr**

Eintritt 5,00 Euro

Beide Vorträge finden in der BGGS gGmbH, An der Sturm-laterne 1 in Beierfeld (gegenüber Rathaus) statt.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

## Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

### Monat April 2007:

#### Stadtrat Grünhain-Beierfeld (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 16. April 2007, 19.00 Uhr Rathaus, Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

#### Ortschaftsrat Waschleithe (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Dienstag, 24. April 2007, 19.00 Uhr, Sitzungsort entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen

#### Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Donnerstag, 26. April 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

**Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):**  
Montag, 30. April 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

## Beschlüsse der 33. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 12. März 2007

### Öffentliche Beschlüsse:

#### Beschluss Nr.: 2007/456/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, für die enviaM Card einen Card-Vorteil in Höhe von 25 % Nachlass bei Eintrittspreisen für Erwachsene und 50 % Nachlass bei Eintrittspreisen für Kinder in den Einrichtungen Natur- und Wildpark und Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ einzuführen.

#### Beschluss Nr.: 2007/457/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, städtischen Vereinen für die Nutzung des „Treffpunktes Grünhain“ für überregionale Veranstaltungen einen einmaligen Mietzuschuss pro Jahr in maximaler Höhe von 200,00 Euro auf Antrag zu gewähren.

#### Beschluss Nr.: 2007/461/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation - Los 2 - für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im ST Grünhain an die Firma GWS Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Richterstraße 17 in 08344 Grünhain-Beierfeld zu vergeben.

#### Beschluss Nr.: 2007/462/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Elektroinstallation - Los 3 - für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im ST Grünhain an die Firma Elektrotechnik Kunzmann, Grünhain-Beierfeld zu vergeben.

#### Beschluss Nr.: 2007/454/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Neuabschluss des Landpachtvertrages zwischen der Stadt Grünhain-Beierfeld und der ELAF GmbH Raschau/OT Langenberg zu Flurstück 454 der Gemarkung Waschleithe. Der Vertrag wird für den Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2021 geschlossen.

#### Beschluss Nr.: 2007/458/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 426/10 der Gemarkung Beierfeld in der Größe von 500 m<sup>2</sup> an die Antragsteller zu veräußern.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Vorbereitung des Kaufvertrages einzuleiten.

### Nichtöffentliche Beschlüsse:

#### Beschluss Nr.: 2007/460/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Angelegenheit der Grundsteuer.

#### Beschluss Nr.: 2007/459/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Angelegenheit der Gewerbesteuer.



## Termine und Infos aus dem Rathaus

### Sachsenmeisterschaft im Straßenradsport am 05. und 06. Mai 2007

Gemeinsam mit der Stadt Grünhain-Beierfeld, dem Landesverband und Unterstützung einer Radsportveranstaltung ist die Idee gereift, im Erzgebirge ein Radsportevent auf einer ca. 10 km langen, landschaftlich sehr schönen und für den Radsport sehr anspruchsvollen Strecke vorzubreiten, durchzuführen und perspektivisch langfristig zu etablieren. Dabei sollen sowohl die touristischen, als auch sportliche und grenzüberschreitende Aspekte zum Tragen kommen. Die Stadt Grünhain-Beierfeld hatte daraufhin durch den Sächsischen Radfahrerbund e. V. den Zuschlag für die Austragung der Sachsenmeisterschaft Straßenradsport erhalten. Die Meisterschaft hat eine Streckenführung erhalten, bei der der Standort eine feste Größe für die Veranstaltungsteilnehmer ist und der Kulturräum des Gebietes den Teilnehmern näher gebracht wird.

Der Radsport genießt Deutschlandweit und darüber hinaus ein sehr großes Interesse unter der Bevölkerung und steht demzufolge auch bei allen Medien hoch im Kurs. Die Ausrichtung dieser Meisterschaft, die im Einklang mit dem Landesfachverband Sächsischer Radfahrer-Bund erfolgt, soll einen Beitrag zur Förderung des Radsportes in Sachsen und der weiteren Verbreitung auch speziell der Spezialdisziplin Straßenradsport dienen. Damit kann ein Beitrag zur Nachwuchsarbeit geleistet werden.

Solch ein regionales Sportevent bietet natürlich auch den Unternehmen und Gewerbetreibenden im Erzgebirge und darüber hinaus eine gute Plattform zur Präsentation ihrer Leistungsfähigkeit und dem Tourismus eine Möglichkeit, das schöne Erzgebirge über die Ländergrenzen Sachsen hinaus zusätzlich bekannt zu machen.

Bisherige Radsportevents wie die „Internationale Friedensfahrt“, haben schon mehrfach bewiesen, dass in der Region Interesse und Begeisterung vorhanden ist. Tausende Zuschauer wurden dabei in ihren Bann gezogen. Bei der Ausschreibung der einzelnen Rennen über den Sächsischen Radfahrerbund e. V. wird sowohl der an den Breitensport mit den „Jedermannern“, dem Kinder- und Jugendsport und der Elite gedacht.

Durch die funktionierende Zusammenarbeit aller Partner kann diese Veranstaltung über das Jahr 2007 hinaus eine erhebliche Aufwertung erfahren.

### Vorinformation zu Straßensperrungen

Der Sächsische Radfahrer-Bund e. V. Leipzig veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Grünhain-Beierfeld die Sachsenmeisterschaft im Straßenradsport.

Dazu findet am Sonnabend, dem 05.05.2007, in der Zeit von 17.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr das 1. Beierfelder Kriterium im Radsport im Umfeld der Spiegelwaldhalle statt. Die Strecke verläuft über die Straßen Am Bockwald, An der Dürre Schönberg, Am Sportplatz und Straße des Sports.

Am Sonntag, dem 06.05.2007, wird in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr die Sachsenmeisterschaft im Straßenradsport durchgeführt.

Start und Ziel befindet sich auf der Straße Am Bockwald Höhe Kunstrasenplatz.

Folgender Rundkurs wird befahren:

Am Bockwald, Bernsbacher Straße, Waschleither Straße, Am Fürstenberg, Alte Straße, Beierfelder Straße, Raschauer Straße und August-Bebel-Straße, Am Bockwald

Ein Befahren und Beparken dieser Straßen ist während des Radrennens nicht möglich.

Weiterhin ist für die Anwohner nachfolgend genannter Straßen und Gebiete ein Erreichen der Grundstücke am 06.05.2007 in o.g. Zeitraum nicht möglich:

Str. des Sportes, An der Dürre Schönberg, Scheinfeldstraße, Turngartenweg, Bockweg, August-Bebel-Straße zwischen Einmündung Am Bockwald und Marktplatz, Bauernweg, Schillerstraße, Obere Viehtrift, Spiegelwaldstraße, Sonnenblick, Am Bahnhof, Bernhard-Hecker-Straße, Am Birkenhain, Goethestraße, Kantstraße, Friedrich-Engelsstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Franz-Mehring-Straße, Hinterdorfer Straße, Sondergebiete Bodenreform zwischen der August-Bebel-Straße und der Raschauer Straße sowie zwischen der Spiegelwaldstraße und dem ehemaligen Bahndamm, Gartenanlage Am Weinberg

Die Durchfahrt für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge wird gewährleistet.

Eine Erreichbarkeit der Grundstücke ist nur in begründeten, dringenden Fällen unter Vorabsprache mit dem Organisationsbüro möglich.

Wir bitten alle betroffenen Anwohner, bei Notwendigkeit die Fahrzeuge außerhalb des Veranstaltungsgeländes abzustellen und den Weisungen der Ordnungskräfte unbedingt Folge zu leisten.

### Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### Interessenten für Catering gesucht!

Für die Sachsenmeisterschaft im Straßenradrennen am 5. und 6. Mai 2007 mit START und ZIEL am Kunstrasenplatz in Beierfeld möchten wir alle, die an der Versorgung von ca. 300 Sportlern und 200 Gästen mit Speisen und Getränken interessiert sind, aufrufen, sich bis zum 2. April im Fritz-Körner-Haus bei Frau Fritzsch (Tel.: 63141 oder 6625996) zwecks Abstimmung zu melden.

### Entsorgungskalender

#### Monat: März/April 2007

##### Restabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
10.04.; 24.04.	30.03.; 13.04.; 27.04.	10.04.; 24.04.

## Bioabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
10.04.; 24.04.	10.04.; 24.04.	10.04.; 24.04.

9.4.2007	Dr. Leonhardt	DS Beierlein, Ingolf	Rosen-Apo, Raschau
10.4.2007	DM Rothe	DS Beierlein, Ingolf	Land-Apo, Breiten- brunn

## Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.04.; 19.04.	29.03.; 12.04.; 26.04.	05.04.; 19.04.

## Sammlung Garten- und Parkabfälle – 1. Halbjahr 2007

### - Vorankündigung -

#### Stadtteil Grünhain

##### Dienstag, 24. April 2007

Marktplatz	13.00 bis 15.00 Uhr
An der Turnhalle – Auer Straße	16.00 bis 18.00 Uhr

#### Stadtteil Waschleithe

##### Mittwoch, 25. April 2007

Parkplatz Ortsmitte	16.00 bis 18.00 Uhr
---------------------	---------------------

#### Stadtteil Beierfeld

##### Donnerstag, 26. April 2007

Parkplatz Waschleither Straße	13.00 bis 15.00 Uhr
Altes Gaswerk	15.30 bis 18.00 Uhr

#### Freitag, 27. April 2007

##### Gewerbegebiet Am Bockwald/

Wendestelle	13.00 bis 15.00 Uhr
Garagenstandort Am Bahnhof	16.00 bis 18.00 Uhr

## Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Zahnmedizin	Apotheken
29.3.2007	Dr. Hänel		Löwen-Apo, Zwönitz
30.3.2007	Dr. Leonhardt		Alte Kloster- apo, Grün- hain
31.3.2007	DM Rothe	DS Mißler, Thomas	Markt-Apo, Elterlein
1.4.2007	Dr. E. Kraus	DS Mißler, Thomas	Markt-Apo, Elterlein
2.4.2007	DM Zielke		Adler-Apo, Schwzb.
3.4.2007	Dr. Teucher		Spiegel- wald-Apo, Beierfeld
4.4.2007	DM Bienert		Heide-Apo, Schwzb.
5.4.2007	DM Erler		Neustädter Apo, Schwzb.
6.4.2007	DM Zielke	Dr. Rüdiger, Pia	Brunnen- Apo, Zwö- nitz
7.4.2007	DM Zielke	Dr. Schellenberger G.-Chr.	Rosen-Apo, Raschau
8.4.2007	Dr. Leonhardt	Dr. Schellenberger G.-Chr.	Markt-Apo, Elterlein

## Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg oder	03774/61016 0175/2854232
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld oder	03774/34666 0174/3803194
DM Rothe	Grünhain oder	03774/62036 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschnert	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

## Telefonnummern Zahnärzte

DS Mißler, Thomas (Joh)	03773/882027
Dr. Rüdiger, Pia	03774/22633
	oder
Dr. Schellenberger, G.-Chr. (Szb)	03771/479736
DS Beierlein, Ingolf (Szb)	03774/26004
	03774/22677

## Telefonnummern Apotheken

Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Bergegeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

## Vorbereitung der 800-Jahr-Feier

### 800-Jahrfeier in Beierfeld

Wir bitten um rege Teilnahme bei der Suche nach einem Namen für das Jahrfeier-Maskottchen.  
(siehe Beiblatt)

Festausschuss  
C. Lässig



Aus den Einrichtungen  
der StadtBelegungsplan „Fritz-Körner-Haus“  
Monat März/April 2007

28.03., Mittwoch	geschlossen Internetcafé
ab 13.00	Seniorennachmittag
<b>29.03.; Donnerstag</b>	Frauentreff Internetcafé
09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
11.00 - 14.00 Uhr	Internetcafé
<b>30.03., Freitag</b>	Internetcafé
11.00 - 14.00 Uhr	Internetcafé
<b>31.03., Samstag</b>	Bücherei
11.00 - 14.00 Uhr	Bücherei
<b>02.04., Montag</b>	Internetcafé
13.00 - 15.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
<b>03.04., Dienstag</b>	Internetcafé
13.00 - 16.00 Uhr	Bücherei
15.00 - 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
<b>04.04., Dienstag</b>	Internetcafé
13.00 - 16.00 Uhr	Bücherei
15.00 - 17.00 Uhr	Internetcafé
<b>04.04., Mittwoch</b>	geschlossen
ab 13.00 Uhr	Internetcafé
<b>05.04., Donnerstag</b>	Seniorennachmittag
09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei
<b>06.04., Freitag</b>	geschlossen
07.04., Samstag	Feiertag
10.00 - 11.00 Uhr	Bücherei
<b>09.04., Montag</b>	geschlossen
10.04., Dienstag	Feiertag
13.00 - 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei
<b>11.04., Mittwoch</b>	geschlossen
ab 13.00 Uhr	Internetcafé
	Seniorennachmittag

## Neues aus der Bibliothek Beierfeld

## Hallo, liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich einige Bücher von **Sandra Brown** vorstellen. Sandra Brown arbeitete mit großem Erfolg als Schauspielerin und TV-Journalistin, bevor sie mit ihrem Roman „Trügerischer Spiegel“ auf Anhieb einen großen Erfolg landete. Inzwischen ist Sandra Brown eine der erfolgreichsten Autorinnen der Welt. Jeder ihrer Romane erreichte Spitzenplätze in den englischen und amerikanischen Bestsellerlisten.

## Blindes Vertrauen

Finstere, undurchdringliche Nacht. Ein ungeborenes Baby hört plötzlich auf zu atmen – es ist das Kind des Präsidentenpaares. In ihrem Schmerz spricht die First Lady mit einer

Fernsehreporterin über den tragischen Todesfall, und reißt die junge Frau damit in einen Sog aus mörderischen Intrigen, raffinierten Machtspielen und verhängnisvollen Leidenschaften.

## Ein Kuss für alle Ewigkeit

Es war nur ein einziger Kuss – unvergleichlich und nie wiederholt. Doch seitdem träumt Shelley Browning von der großen Liebe. Als ihre Ehe mit einem ehrgeizigen jungen Arzt scheitert, tritt Grant Chapman, der Mann ihrer Träume, wieder in ihr Leben. Shelleys Herz wagt erneut zu hoffen. Doch ihr Verstand rät ihr, nie wieder einem Menschen zu vertrauen. Bis Grant Opfer böser Anschuldigungen wird. Plötzlich erkennt Shelley die Wahrheit, doch beinahe zu spät. Kann Grant ihr je verzeihen?

## Betrogen

Sie planten einen scherhaften Rollentausch, doch daraus wurde tödlicher Ernst. Einen Abend lang will Melina ihrer Zwillingsschwester Gillian den Platz an der Seite von Christopher Hart, Astronaut und Medienliebling, überlassen. Doch am Morgen erwartet sie eine schockierende Nachricht: Ihre Schwester wurde grausam ermordet. Es gibt nur einen Weg, den Täter aus seinem Versteck zu locken: Sie muss Christopher Hart, der Polizei – und dem Mörder – einreden, dass aus Versehen die falsche Schwester getötet wurde.

## Verlorene Hoffnungen

Chase Tyler hat seine Frau Tanya und sein ungeborenes Kind bei einem schrecklichen Unfall verloren. Seit dem Tag führt er ein trostloses, hoffnungsloses Leben und tut alles, um sich selbst zu zerstören. Doch eine Frau ist entschlossen, ihn ins Leben zurückzuholen. Marcie Johns, die ihn seit ihrer Kindheit heimlich liebt. Doch sie ist es, die an jenem schwarzen Tag neben Tanya im Unglückswagen saß. Wird Chase ihr jemals verzeihen können?

## Jenseits aller Vernunft

Lydia, eine geheimnisvolle Rothaarige hat gerade ihr Neugeborenes verloren. Nie wieder wird sie sich einem Mann so ausliefern, wie sie es bei dem Vater des toten Babys tat. Auch Ross Coleman legt seinem Herzen strenge Zügel an, seit seine Frau bei der Geburt ihres Kindes starb. Doch der neugeborene Sohn braucht eine Mutter, und so heiratet er die schöne Lydia. Eine Ehe aus der Notwendigkeit geboren, zum Scheitern verurteilt? In der glühenden Präriesonne geraten Lydia und Ross in einen Wirbelsturm aus Gefahren und Begierden, der die bösen Schatten ihrer Vergangenheit ebenso ans Licht bringt wie ihre bedingungslose Leidenschaft.

Weitere Bücher von Sandra Brown, die bei uns ausgeliehen werden können:

## Verführte Herzen

## Ungezähmte Träume

Sind Sie neugierig geworden? Dann auf ein Wiedersehen in der Bibliothek!

Ihr und euer Bücherwurm  
A. Bartsch

## Aus den Kindereinrichtungen

### DIE JOHANNITER



Die Johanniter  
Kindertagesstätte "Am Birkenwäldchen" Waschleithe  
Mühlberg 31  
08344 Grünhain-Beierfeld

#### Liebe Eltern und Kinder,

zu unserer Kennenlernstunde in der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe laden wir alle großen und kleinen Knirpse mit ihren Eltern ganz herzlich ein.  
Wir treffen uns am 28.03.07 in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr.  
Auf euer Kommen freuen wir uns, bis dahin eine schöne Zeit in der Familie wünschen

G. Lauterbach u. Team

## Schulnachrichten



### Mittelschule Beierfeld

#### Alles „Knigge“ – oder was?!

Zu einer außerunterrichtlichen Veranstaltung der etwas anderen Art machten wir uns am 8. März auf. Ziel war die „Villa Theodor“ in Beierfeld, wo wir von Frau Wiesner, der Inhaberin des Restaurants, allerlei Wissenswertes über das Benehmen bei Tisch und vieles darüber hinaus erfuhren. Zunächst durften wir an einer reich gedeckten Tafel Platz nehmen. Auf dem Tisch konnte man viele verschiedene Gläser und Bestecke entdecken. Frau Wiesner sprach anschließend ein paar einleitende Worte. Dann bekamen wir ein Getränk serviert, mit dem das Menü eröffnet wurde. Allerdings stießen wir nicht darauf an, weil man das nur mit alkoholischen Getränken macht, erklärte sie uns. Schließlich „arbeiteten“ wir uns durch's Menü. Als Nächstes durften wir kleine, aber feine Gerichte verzehren, d. h. eine wohlschmeckende Art Pastete und ein Frühlingssüppchen. Dann wurde es interessant. Uns wurden die echten Spezialitäten gereicht, auf die wir schon gespannt waren: Weinbergschnecken und Froschschenkel. Nett angerichtet, aber doch irgendwie ungewohnt, so etwas zu essen. Es läuft einem nicht gerade das Wasser im Munde zusammen. Nur die hart Gesottenen trauten sich ans Verzehren. Dabei war es gar nicht so einfach, an das Schneckenfleisch ran zu kommen. Man benutzt dafür eine spezielle Zange – zum Festhalten des Schneckenhauses – und eine spitze Gabel. Das Häuschen darf ja nicht zerbrechen.



Für den nötigen Spaß wurde gesorgt: so fragten sich einige, ob uns auf dem Silbertablett nicht etwa die Schnecken anstarren, die uns vielleicht gestern noch über den Weg gekrochen sind. Aber das konnte Frau Wiesner sofort aufklären. Für solche Zwecke werden die Schnecken natürlich extra gezüchtet. Einige sind dann doch auf den Geschmack gekommen, denn sie verputzten eine Schnecke nach der anderen. Die etwas weniger Mutigen kamen in den Genuss von Hühnerbeinchen, die man auf jeden Fall in die Hände nehmen darf. Die fettigen Finger wischte man sich aber nicht an der Tischdecke ab. Dafür standen auf dem Tisch Wasserschalen bereit. Die Zitronensäure im Wasser sorgt dafür, dass die Hände auch wirklich sauber werden. Weiterhin zeigte sie uns, wie man einen Fisch ordnungsgemäß zerlegt, sodass man die Mittelgräte problemlos entfernen kann.

Auf diesem Wege möchten wir uns im Namen der Klasse 10a noch mal ganz herzlich bei Frau Wiesner und dem Team der „Villa Theodor“ für die köstlichen und abwechslungsreichen Speisen und den gelungenen Nachmittag bedanken.

- Carolin Schmuck -  
(im Auftrag der Klassenleiterin Frau Handtke)  
Klasse 10a

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



### Seniorenclub Beierfeld e. V.

#### Veranstaltungen März/April 2007

**Mittwoch, 28.03.2007, 14.00 Uhr**

Mikrofaser – ein Alleskönnen im Haushalt  
Vorstellung neuester Produkte

**Mittwoch, 04.04.2007, 14.00 Uhr**

Kreatives zum Osterfest – Marlies Mengel vom Kreativzirkel des Frauentreffs zeigt uns ihre Arbeiten

**Mittwoch, 11.04.2007, 14.00 Uhr**

Gedächtnistraining bei Spiel und Spaß macht besondere Freude

**Mittwoch, 18.04.2007, 14.00 Uhr**

Fam. Borack mit dem Vortrag „Kreuz und quer durch Schwarzenberg“

**Mittwoch, 25.04.2007, 14.00 Uhr**

Frühjahrs- und Sommermode wird vorgestellt

Der Vorstand  
i. A. Steffi Frank



## Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

### Schnelleinsatzgruppe

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 27. März 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73, statt.

### Jugendrotkreuz

Die Juniorgruppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld sucht interessierte Schüler der 2. bis 4. Klasse. Die Gruppe trifft sich Dienstag, dem 27. März 2007, um 15.45 Uhr im Schulungsraum des DRK Ortsvereins Beierfeld. Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfrage können unter 03774/509333 gestellt werden.

### Frauengruppe

Die Frauengruppe trifft sich am Donnerstag, dem 3. April 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

### Rot-Kreuz-Museum

Der nächste Treff der Museumsgruppe findet am Mittwoch, dem 4. April 2007, um 14.00 Uhr statt. Interessenten können sich beim Rot-Kreuz-Museum Beierfeld per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de melden.

### Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Beierfeld

Am Dienstag, dem 13. März 2007, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des DRK OV Beierfeld statt. Als Gäste konnten der neu gewählte Präsident des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg, Herr Joachim Rudler, und der Vorsitzende Herr Thomas Illert begrüßt werden. Im vergangenen Jahr umfasste der Ortsverein 41 Mitglieder, davon 33 aktive und 3 Ehrenmitglieder. Die im Verein existierende Ortsgruppe der Schnelleinsatzgruppe wies 15 Mitglieder und 3 Anwärter auf. In der Frauengruppe wirken 10 Kameradinnen mit. Auch haben wir eine Jugendrotkreuzgruppe. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Eine Gedenkminute wurde für das Ehrenmitglied **Kameradin Martha Anger**, die kurz vor Vollendung ihres 95. Lebensjahres im vergangenen Jahr verstarb, eingelegt. Sie prägte über 60 Jahre das Rote Kreuz in Beierfeld.

### Schnelleinsatzgruppe OG Beierfeld

Im Berichtszeitraum fanden zwei Einsatzübungen mit den anderen SEG Ortsgruppen und verschiedenen FFw statt. Ein weiterer Meilenstein wurde im vergangenen Jahr geschafft.

Wir bekamen für unsere SEG eine Garage mit Umkleidemöglichkeit und einem Lager. So konnten wir seit 15 Jahren unsere Fahrzeuge und Technik erstmalig unter einem Dach unterbringen.

### Rot-Kreuz-Museum

Im vergangenen Jahr besuchten 60 Gruppen mit 762 Besuchern unser Museum.

Eine besondere Herausforderung ist die jährliche Sonderausstellung, die zum Weltrotkreuztag am 8. Mai eröffnet wurde. Im vergangenen Jahr stellten wir uns dem Thema Dienstbekleidung im Roten Kreuz.

Zum Tag der Sachsen in Marienberg fand unser Museum wieder großen Zuspruch. Die Ausstellung diente als Rahmen für die Festveranstaltung für Ehrenamtliche Rot-Kreuz-Mitglieder, die unser Ministerpräsident Georg Milbradt eröffnete.

Weiterhin war es uns möglich, 189 wertvolle Exponate, die mit zweckgebundenen Fördermitteln und Spendengeldern finanziert wurden, anzuschaffen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Rot-Kreuz-Museen in Deutschland, die vom 15. bis 17. September in Beierfeld stattfand. Es fanden 13 der 15 bestehenden Rot-Kreuz-Museen den Weg ins Erzgebirge. Am Abend des 16. September fand eine Festveranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Museums statt.

### Ausbildungszentrum und Ausbildung

In unserem Ausbildungszentrum fanden 25 Lehrgänge mit 374 Teilnehmern statt. Die Ausbildung erfolgte durch OV eigene und Fremdausbilder. 5 Lehrgänge mit 83 Teilnehmern fanden außerhalb unserer Räume statt.

Durch das Ausbildungszentrum wurden 126 Kinder und Erwachsene in 9 Gruppen in Erster Hilfe unterrichtet.

Auch die Ferienspiele, die wir das zweite Jahr anbieten, fanden wieder großen Anklang.

### Blutspende

Zu den 20 Terminen in Beierfeld, Grünhain und im Ringcenter Schwarzenberg erschienen 1273 Spendewillige. Spenden durften im Berichtszeitraum 1173 Personen. Es konnten 64 Erstspender begrüßt werden. Insgesamt spendeten seit 1991 16.818 Blutspender bei unserem Ortsverein.

### Kleiderkammer

Die Kleiderkammer war 2006 mit 4 Frauen über die Aktion „wir für Sachsen“ besetzt.

Es wurden 7260 kg an nicht benötigte Textilien abgegeben, dass sind 2060 kg mehr als im Vorjahr.

Der o.g. Rechenschaftsbericht weist nicht alle Aktivitäten unseres Vereins auf.



## Skatturniere im Vereinsheim der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ Beierfeld e. V.

Die Termine für die Skatturniere in unserem Vereinsheim wurden mit Skatfreund Dietmar Brenner vereinbart und stehen jetzt fest.

An folgenden Tagen kann bei uns um Geldprämien, den Wanderpokal sowie zum letzten Turnier um die Weihnachtsgans gespielt werden:

**Freitag, d. 13. April 2007**

**Freitag, d. 08. Juni 2007**

**Freitag, d. 07. September 2007**

**Freitag, d. 23. November 2007 (Weihnachtsgans)**

Wir laden alle Skatfreunde recht herzlich dazu ein.

Silvia Loosen  
Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“  
e. V. Beierfeld

## Einladung

### zur Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,**  
wie in jedem Jahr, möchte euch der Vorstand auch in  
diesem Jahr zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, dem 31. März 2007, 18.00 Uhr**  
in unser Vereinsheim einladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr
3. Bericht des Schatzmeisters über die Jahresrechnung
4. Bericht des Rechnungsprüfers zur Jahresrechnung
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2007
8. Vereinsplanungen 2007
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Im Anschluss daran wollen wir - so etwa ab 19.30 Uhr - den Abend gemütlich mit einem kleinen Bockbierfest ausklingen lassen. Wir laden natürlich auch wieder wie in jedem Jahr die Ehepartner zu unserem Zusammensein recht herzlich ein.

Thomas Loosen  
1. Vorsteher der Schützengesellschaft 1  
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

## Der Rassenkaninchenzuchtvverein S 18 Beierfeld e. V. stellt verdienstvolle Züchter vor:

### Züchterporträt

Am 03.04.2007 feiert unser Zuchtfreund, Manfred Ficker, seinen 72. Geburtstag.

Seit 1956 ist unser Manfred Mitglied im Rassenkaninchenzuchtvverein Beierfeld. Im Jahre 1978 wurde er als 1. Vorsitzender des Zuchtvvereins gewählt, seit fast 30 Jahren nahm er diese Tätigkeit wahr. Mit viel Umsicht und Beharrlichkeit leitete er als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Insbesondere in der schwierigen Wendezeit war es unser Manfred, der die ersten Kontakte zu den Züchtern aus den alten Bundesländern herstellte. Dadurch war es möglich, in Verbindung mit dem Sächsischen Landesverband, große Ausstellungen in Beierfeld durchzuführen.

Die 1. Gesamtdeutsche Holländerclubschau mit allen Landesverbänden Deutschlands war wohl die größte Herausforderung für unseren Verein und deren Vorsitzenden. Diese Schau wurde von allen Landesverbänden lobend erwähnt. Die Beierfelder Gastfreundschaft wurde besonders hervorgehoben. Damit haben wir unseren Heimatort und den Verein Beierfeld deutschlandweit ein Stück bekannter gemacht. Daran hat unser Manfred einen wesentlichen Anteil. Für seine Verdienste um die Rassenkaninchenzucht wurde er mehrfach mit hohen Verbandsauszeichnungen geehrt. So erhielt er 1998 eine der höchsten Auszeichnungen des Zentralverbandes Deutscher Kaninchenzüchter, nämlich den Titel „Meister der Sächsischen Kaninchenzucht“. Damit war er der erste Beierfelder Züchter, dem diese hohe Ehrung zu teil wurde.

Seine Liebe zu den Tieren und seine Treue zum Verein sind beispielhaft. Seit Jahrzehnten wurden unter seiner Leitung enge Kontakte zu den befreundeten Zuchtvereinen Ortmannsdorf, Markersbach und Forchheim in Oberfranken gepflegt, die heute noch fester Bestandteil unseres Vereinslebens sind. Leider kann unser Manfred aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so aktiv sein. Wir wünschen dir, lieber Manfred, gute Besserung und danken dir von Herzen für all das, was du dem Verein gegeben hast.

Mit Züchtergruß *H. Rudnik, K. Vodel*



Zur Jahreshauptversammlung am 03.03.2007 wurde unser langjähriger Vorsitzender, Manfred Ficker, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen kann, für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. *M. Friedrich (Foto)*

## Fußballschule 2007



Auch in diesem Jahr veranstaltet der SV Beierfeld die traditionelle Fußballschule mit Peter Ducke.

Geplant ist wieder die letzte Sommerferienwoche - 27.08. bis 31.08.2007.

Interessierte Fußballleben melden sich bitte bei Horst Richter, Tel. 01723796191 oder Rainer Wiesner, Tel. 03774/15020.

Aus dem Vereinsleben im  
Stadtteil Grünhain



## AWO - Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Tel.: 03774/66 22 77

### Veranstaltungsplan für den Monat März 2007

**Donnerstag, 29.03.2007**

„Fit für's Alter“ – Kaffeenachmittag mit Sport  
Beginn: 14.00 Uhr

Seniorenclub  
Ilona Schumann, Monika Böhm

## Grünhainer Sportverein e. V.

### Neues von der Abteilung Tennis

#### An alle Mitglieder der Abteilung Tennis!

Am 3.4.07 um 16.00 Uhr beginnt auf der Tennisanlage des Grünhainer SV das Kindertraining unter der Leitung von Frau Sabrowski. Bei sehr schlechten Wetter eine Woche später.

Am 12.4.07 um 19.00 Uhr findet im Haus des Gastes in Grünhain unsere Hauptversammlung statt.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

## Voranzeige!

Am Samstag, dem 21.4.07, ab 13.00 Uhr findet ein Arbeitseinsatz statt. Sollte an diesen Tag sehr schlechtes Wetter sein, findet der Arbeitseinsatz am 28.4.07 statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Grünhainer SV e. V.  
Die Leitung der Abteilung Tennis

## Freizeitpark

Der Freizeitpark in Grünhain wird im April 2007 für die kommende Sommersaison wieder in Betrieb genommen. Nähere Hinweise dazu erscheinen in der nächsten Ausgabe des Spiegelwaldboten.

## Grünhainer SV. E.V. / Abt. Fußball / Olympia Grünhain



### Fußball aktuell:

Nachdem die beiden 1. Mannschaften der Spiegelwaldstadt Grünhain-Beierfeld am 25.3.07 den Punktspielstart 2007 hoffentlich erfolgreich absolviert haben, kommt es am 1.4.07 zum Stadtderby in der Grünhainer Sportanlage. Der Anstoß zu diesem, in jedem Jahr umkämpften, aber eigentlich immer fairen Derby erfolgt 15.00 Uhr. Beide Mannschaften würden sich freuen, zahlreiche Zuschauer begrüßen zu können, da beide den 1. und 2. Platz belegen und ein spannendes Spiel zu erwarten ist.

### Hier die weiteren Ansetzungen der Grünhainer:

**1.4.07**

13.00 Uhr Grünhain 2 - Neuwelt

15.00 Uhr Grünhain 1 - Beierfeld 1

**7.4.07**

15.00 Uhr Grünhain 2 - Zwönitz 2

**14.4.07**

15.00 Uhr Zschorlau 1 - Grünhain 1

**15.4.07**

15.00 Uhr Grünhain 2 - Waschleite

Eberlein, Abt.-Ltr. Fußball

## Ortsgeschichte



### Die Gruftanlage unter dem Sakristeianbau in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Die Gruft wurde 1768 als Tonnengewölbe angelegt und war bis Anfang des 19. Jahrhunderts die Begräbnisstätte einiger Sachsenfelder Guts- und Patronatsherren und deren Angehörige (siehe auch Artikel zu Dorf und Schloss Sachsenfeld in den Spiegelwaldboten 02/03/04/2002).

Im Zuge der tischlerischen Ergänzung und Aufarbeitung der historischen Logen musste die Loge rechts vom Altar unterhalb der Empore zurückgebaut werden. Gleichzeitig konnten somit die darunter befindlichen großformatigen Steinplatten im Zuge der Vollendung des Fußbodens herausgenommen werden.

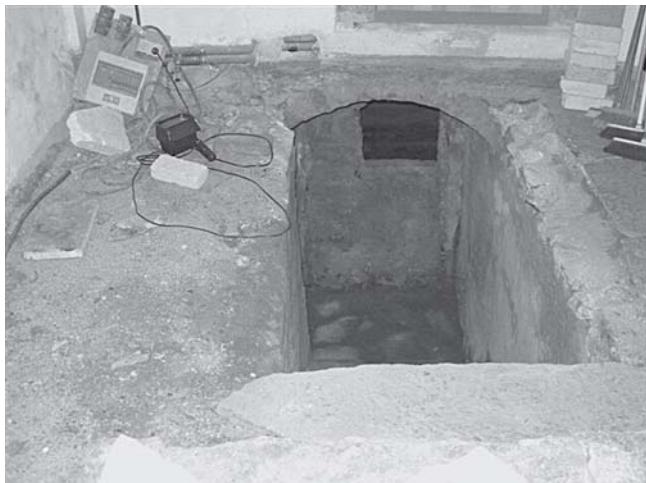
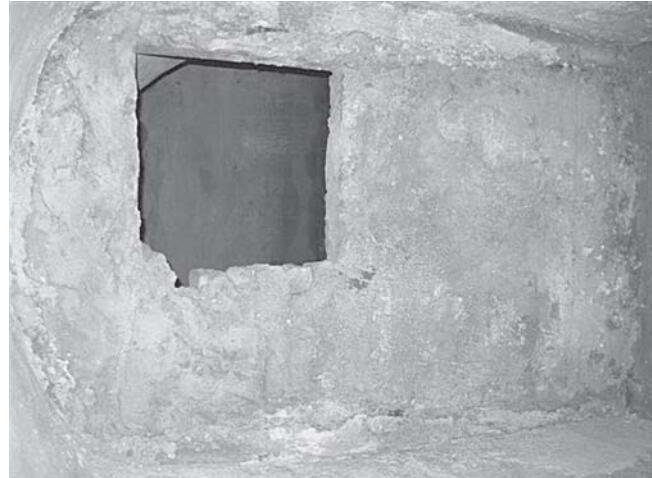


Bild in die Gruftanlage.

Unter diesen drei jeweils ca. 2 m<sup>2</sup> großen Steinplatten befindet sich der Zugang als Treppenanlage zur unter der Sakristei befindlichen Gruftanlage. Am Fuße der Zugangstreppe befindet sich eine zugemauerte Türöffnung, aus der zum Zeitpunkt der Öffnung des Zuganges bereits ca. sechs bis sieben Ziegel herausgebrochen waren und man in das Innere der Gruft schauen konnte.



Die Treppenanlage.



Die zugemauerte Türöffnung mit den herausgebrochenen Ziegeln.

Auf dem Gruftfußboden sind ca. sieben Schädelknochen erkennbar und weitere Gebeinknochen, die jedoch in einem sehr unordentlichen Zustand herumliegen.

Außer dem Tatbestand, dass bereits früher Ziegel aus der zugemauerten Türöffnung herausgebrochen wurden, liegt die Ursache in Wassereinbrüchen. Erkennbar war, dass die Steinunterseite der Abdeckung extrem mit Feuchtigkeit (Kondensat) befallen war und dass in der Gruft einmal Wasser bis zu 1 m gestanden haben muss.

Nachweislich liegt dort begraben:

Der Kreishauptmann Friedrich Ludwig Reichsgraf zu Solms und Tecklenburg, geboren 1708 in Königsberg (heute Kaliningrad), gestorben in Sachsenfeld, begraben in Beierfeld.

Nach dem Tod von Heinrich Wilhelm zu Solms und Tecklenburg trat 1742 sein Sohn Friedrich Ludwig Reichsgraf zu Solms-Wildenfels und Tecklenburg das Erbe am Schloss Sachsenfeld und das Patronat über die Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld an.

In der furchtbaren Teuerung und Hungersnot 1771 bis 1773 suchte er als Kreishauptmann des Erzgebirges durch unablässige Vorstellungen beim Kurfürsten und in Böhmen alle nur mögliche Hilfe für die hungernden Erzgebirgler zu schaffen. Er selbst reiste nach Böhmen und sammelte dort Nahrungs- und Unterhaltsmittel. Er erreichte es, dass 2000 arme Kinder, die sonst elend hätten umkommen müssen, regelmäßig Brot und geregelten Schulunterricht erhielten. Allein 16000 Thaler an Unterstützungen sind durch seine Hand gegangen. Für Arbeitslose schuf er Verdienst und Brot, indem er seinen Garten in Sachsenfeld erweitern ließ (vgl. Oesfeld, Erzgeb. Zuschauer). Er war ein Freund der Wissenschaften und der schönen Literatur und mit dem Dichter Ewald von Kleist befreundet. Erwähnenswert ist die um 1750 angelegte Bibliothek, die in der „Roten Mühle“ untergebracht war. Viele Gelehrte suchten sie zu Studienzwecken auf. 1766 erhielt Sachsenfeld eine eigene Schule. Vorher gingen die Sachsenfelder Kinder in die Beierfelder Kirchschule. Trübe Tage brachte der bayrische Erbfolgekrieg für das Sachsenfelder Schloss, da es 1778 von den Österreichern geplündert wurde. Reichsgraf Solms konnte

noch rechtzeitig entfliehen, andernfalls hätte man ihn sicher ebenso, wie es mit angesehenen Bürgern der benachbarten Städte geschah, mit als Geisel bis nach Budapest fortgeschleppt. 1788 ließ er sich von seinen Ämtern entbinden, aber er blieb der Ratgeber und Fürsprecher der Kreisbewohner. Fast täglich kamen die Leute aus allen Gegenden auf sein Schloss nach Sachsenfeld und jeder fand bei ihm Gehör, guten Rat oder freundliche Fürsprache.

1789 starb Friedrich Ludwig Reichsgraf zu Solms und Tecklenburg. In der Gruft der Peter-Pauls-Kirche wurde er beigesetzt. Zum Leichenpredigttext hatte der fromme Mann sich selbst gewählt.

Jeremia 17, V. 16-17 „So hab ich den bösen Tag nicht begehrt, das weißt Du. Was ich gepredigt habe, das ist recht vor Dir. Sei Du mir nicht schrecklich, meine Zuversicht in der Not.“

Dieser Mann, der als Parochialglied, Gerichtsherr und Patron so eng mit unserem Ort verbunden war, war somit einer der bedeutendsten und beliebtesten Menschen in unserem Vaterlande. Als Kreishauptmann für den erzgebirgischen Kreis erwarb er sich durch seine treue Fürsorge, seine Leutseligkeit und Gerechtigkeit die größten Verdienste und zugleich die innigste Liebe aller Kreisbewohner.

Des Weiteren liegen in der Gruft mit hoher Wahrscheinlichkeit begraben:

Seine Frau Dorothea Gräfin von Münnich, geboren 1710 in Kassel, gestorben auf Sachsenfeld 1775, begraben in Beierfeld und seine drei Söhne

- Ludwig Ernst zu Solms und Tecklenburg, geboren 1743 auf Sachsenfeld, gestorben 1768 in Sachsenfeld, begraben in Beierfeld,
- Otto Wilhelm zu Solms und Tecklenburg, geb. 1744 in Rückerswalde, gestorben 1793 in Sachsenfeld, begraben in Beierfeld,
- Christian August zu Solms und Tecklenburg, geboren 1748 in Rückerswalde, gestorben 1763 in Sachsenfeld, begraben in Beierfeld.

## Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



### Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 05.03.2007 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses und zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.03.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. TA2007/002:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach erteilt gemäß § 144 BauGB die sanierrungsrechtliche Genehmigung zum Kaufvertrag Grundstück August-Bebel-Straße 28, Flst. 296/1, UR-Nr. 86/2007 vom 19.01.2007.

#### Beschluss-Nr. VA2007-03

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, für den Kinderfasching am 17.02.2007, der vom Turnverein 1864 Bernsbach organisiert wird, einen Zuschuss von 250,00 Euro zu gewähren.

#### Beschluss-Nr. VA2007-04

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Arbeit der Verbraucherzentrale Sachsen mit einem Betrag von 150,00 Euro zu fördern.

#### Beschluss-Nr. VA2007-05

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Arbeit des DRK Ortsvereines Bernsbach mit einem Betrag von 500,00 Euro zu unterstützen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



### Informationen aus dem Rathaus

### Sitzungen im April 2007

Technischer Ausschuss: am 02. April 2007  
Verwaltungsausschuss: am 04. April 2007  
Gemeinderat: am 18. April 2007

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

### Entsorgungskalender für den Monat April 2007

#### Biomüll:

- am **Samstag**, dem 07., und am **Freitag**, dem 20. April

#### Gelbe Tonne:

- am **Montag**, dem 23. April

## Restabfälle:

- am **Donnerstag**, dem 12. und 26. April

## Dank für die Unterstützung unserer Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es ist uns – wie auch im Vorjahr – gelungen, dass sich ausreichend Schüler für das Schuljahr 2007/2008 in unserer Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter angemeldet haben. Mit 43 Anmeldungen wurde die gesetzlich festgelegte Mindestschülerzahl von 40 Schülern überschritten, so dass mit Beginn des neuen Schuljahres wiederum zwei fünfte Klassen gebildet werden können.

**Das ist außerordentlich erfreulich, sowohl für unsere Schule als auch für unsere beiden Kommunen und vor allem für unsere Kinder.**

**Es ist uns deshalb ein großes Bedürfnis, uns bei allen zu bedanken, die dazu beigetragen haben, dass sich so viele Schüler für unsere Mittelschule entschieden haben.**

Beginnen möchte wir bei allen **Eltern und Schülern, die unsere Mittelschule gewählt haben** und damit unserer Mittelschule ihr Vertrauen aussprechen. Das betrifft die Lauterer Eltern und Schüler genauso wie die Eltern und Schüler aus Bernsbach, Bockau und Neuwelt. Wir freuen uns darüber sehr.

Natürlich gilt unser Dank auch dem **Schulleiter, dem Lehrerteam und den weiteren Mitarbeitern** der Schule. Positiv sind neben der konsequenten Arbeit an einer guten Unterrichtsqualität in der Mittelschule vor allem auch die zahlreichen Angebote zur Ganztagsbetreuung im außerschulischen Bereich, die von Schülern und Eltern zunehmend mehr geschätzt werden, zu nennen. Ebenfalls eine große Bereicherung sind die Projekte, die in Zusammenarbeit mit Firmen die Schüler auf die Berufsausbildung und damit auf die Zeit nach der Schule intensiv vorbereiten und ihnen dazu notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Hier hat unsere Mittelschule eine Vorreiterrolle eingenommen, die den Schülern zugute kommt.

Ein ganz besonderes Dankeschön auch an die **Mitglieder des Fördervereins der Mittelschule** und ihren Vorstand für die vorbildliche Unterstützung. Wir sind Ihnen dafür sehr dankbar.

Sehr hilfreich ist es auch, dass sich **Gewerbetreibende** für unsere Schule einsetzen und mit unserer Schule zusammenarbeiten. Auch von Schülern unserer Mittelschule, so auch vom Schülersprecher oder auch ehemaligen Schülern, gab es Zustimmung und Unterstützung. Außerordentlich positiv sehen wir auch die gute **Zusammenarbeit zwischen Lauter und Bernsbach** und der **Grundschule Bernsbach**, in welcher die Bernsbacher und Lauterer Grundschüler auf der Grundlage der gemeinsamen Schulzweckvereinbarung bereits das vierte Jahr gemeinsam lernen. Damit ist es uns gelungen, eine gemeinsame Grund- und eine gemeinsame Mittelschule für beide Kommunen zu erhalten. Natürlich sind wir bestrebt, die Ausstattung an unserer Mittelschule weiter zu verbessern. So wurde 2006 mit der die Sanierung des Sanitärtraktes begonnen, weitere Maßnahmen sind vorgesehen.

Abschließend nochmals unser herzlicher Dank – auch im Namen der Stadt- und Gemeinderäte - an alle, die sich für unsere Mittelschule einsetzen, auch an die hier nicht ausdrücklich Genannten.

Karl-Heinz Richter  
Bürgermeister  
Stadt Lauter

Frank Panhans  
Bürgermeister  
Gemeinde Bernsbach



## Vereinsmitteilungen

### Bernsbacher Musikanten e. V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Alle Vereinsmitglieder mit Ehepartner sind am

**31. März 2007, um 18.00 Uhr,  
in das Bahnschlösschen**

herzlich eingeladen.

Anschließend ist wieder ein gemütliches Beisammensein mit „hör- und tanzbarer“ Musik. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Bernsbacher Musikanten e. V.  
i. A. Lothar Schubert

### Der EZV Bernsbach lädt ein

Zu einem besonderen Höhepunkt soll der **14. April 2007** werden. An diesem Tag kommt im Gesellschaftsraum des Gewerbeparkes (Beierfelder Str. 14) der Film von der 700-Jahr-Feier Bernsbachs zur Uraufführung.

**Beginn: 17.00 Uhr**

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt hierbei Frau Ruth Goldhahn, die dieses einmalige Zeitdokument von 1937 zur Verfügung stellt, und der Gemeinde Bernsbach, die die Bearbeitungskosten übernommen hat. Auf Grund der begrenzten Platzzahl wird um Voranmeldung gebeten (Thomas Ficker, Tel. 03774/34391, oder Matthias Herrmann, Tel. 03774/62334).

Glück auf!  
EZV Bernsbach

### Herzliche Einladung

*Wie jedes Gahr um dere Zeit,  
egal ob Sonn scheint oder's schneit,  
lädt unner Erzgebirgsverein zu  
enn guten Assen ei.*

*A Sau, die hammt mer schu geschlacht,  
Blut- un Leberwurscht gemacht.  
Is Sauerkraut stieht a bereit,  
nu kummt un asst mit uns, ihr Leit.  
Dos Wellflaasch schmorgelt in der Pfann,  
im fümfe fängt des Schmatzen an.  
Im Gesellschaftsraum an der Beierfelder Stroß,*

am 31. März geht das Assen lus. E weng Musik soll ah mieht sei.

Glück auf!  
Dr Bernsbacher Erzgebirgsverein

## Einladung

Naturheilverein  
„Am Bärsteig“  
Schulstraße 45  
08315 Bernsbach



### Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am  
Samstag, dem 14. April 2007,  
um 13.30 Uhr in unserem Gartenheim statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information zum Mitgliederstand und zur Gartenbelegung
3. Bericht des Vorsitzenden zum Gartenjahr 2006
4. Bericht des Kassierers zur Finanzlage des Vereins
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2006
7. Information bezüglich geplanter Arbeitseinsätze
8. Pause
9. Diskussion
10. Vorschläge zur Vorstandsbesetzung für die Jahre 2007 bis 2010
11. Wahl des Vorstandes
12. Schlusswort

Eine zahlreiche Teilnahme wird erwartet, da jede Mitgliederversammlung eine „Pflicht-Veranstaltung“ im Vereinsleben darstellt!

Die Imbissversorgung ist wie üblich garantiert.

Der Vorstand

## Ein kleines Dankeschön

Unser Rentnernachmittag am 15. März war wieder sehr gut besucht. Über 100 Seniorinnen und Senioren kamen zu einem abwechslungsreich gestalteten Nachmittag. Wir erfuhren viel über Microfaser-Produkte. Unsere behinderten Freunde aus Beierfeld hatten schöne Socken angefertigt, die wir für einen billigen Preis kaufen konnten.

Der Lichtbildvortrag des Herrn Dietz über eine Reise „Von der Arktis bis nach Chile“ war sehr interessant und in der Mehrzweckhalle war es mäuschenstill.

Es war wieder ein gelungener Nachmittag, wofür ich ganz herzlich „Danke“ sagen möchte. Bis zum nächsten Mal, worauf ich mich schon freue.

Anneliese Thiers

## Tauschbörse

Am 31. März 2007 im Getränkemarkt des Gewerbeparkes Beierfelder Straße 14 in Bernsbach, in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr.

#### Getauscht werden können:

Figuren aus Überraschungseiern, Kleintrucks mit Werbung, Zollstöcke, Kugelschreiber, EURO-Münzen u. v. a.

*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag*



## Geburtstagsglückwünsche für den Monat April 2007

Frau Charlotte Zühr	am 09. April zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Günther	am 11. April zum 80. Geburtstag
Herrn	
Hans-Eberhard Göthel	am 12. April zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Herrmann	am 13. April zum 88. Geburtstag
Herrn Werner Stückrad	am 14. April zum 82. Geburtstag
Herrn Hans Goldhahn	am 15. April zum 87. Geburtstag
Herrn Hans Weber	am 15. April zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Ehrlich	am 15. April zum 80. Geburtstag
Frau Isa Schröter	am 16. April zum 86. Geburtstag
Frau Martha Kieß	am 17. April zum 94. Geburtstag
Frau Ingeburg Heidel	am 17. April zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Riedel	am 17. April zum 83. Geburtstag
Herrn	
Wolfgang Dotzauer	am 17. April zum 80. Geburtstag
Frau Lotte Eberlein	am 18. April zum 83. Geburtstag
Frau Anny Weigel	am 18. April zum 83. Geburtstag
Frau Jenny Ullmann	am 19. April zum 87. Geburtstag
Frau Renate Stückrad	am 19. April zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Rudolph	am 23. April zum 86. Geburtstag
Frau Magda Müller	am 25. April zum 81. Geburtstag
Frau Liesa Wetzel	am 27. April zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Rolf Fickel	am 28. April zum 82. Geburtstag
Frau Annemarie Unger	am 29. April zum 81. Geburtstag
Frau Grete Reh	am 30. April zum 87. Geburtstag



# Ihre Werbung bestens platziert im



# Der Spiegelwaldbote

Mitteilungs- und Amtsblatt für die Stadt Grünhain-Beierfeld  
mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe  
und die Gemeinde Bernsbach

Ob Familienanzeigen,  
Werbung, Stellenangebote,  
Kleinanzeigen oder  
Vereinsmitteilungen –  
Ihre Anzeige informiert  
preiswert und regional !

Falls Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

## Kalenderwoche :

Anzeigengröße : ..... mm hoch

Ihr Anzeigentext \*

\* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum / Unterschrift :

Adresse :

Firma

Straße/Hs.-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2007 14-tägig mittwochs.  
Farbanzeigen auf Anfrage.

Auflage: 5.150  
Millimeterpreis:

Satzspiegel: 180 x 270  
0,82 Euro/nto., 1-spaltig

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen  
in guter Qualität verwendet werden.  
Nutzen Sie auch unsere E-Mail Adresse.

30 mm  
24,60 Euro nto.

40 mm  
32,80 Euro nto.

50 mm  
41,00 Euro nto.

An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.  
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich der  
Millimeterpreis.



**SECUNDO-  
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH  
Fachverlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.  
Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)  
Ansprechpartner: Frau Frister

## Was sonst noch interessiert ...

### Kranke Kinder pflegen

Für Kind und Eltern bedeutet Krankheit immer eine Ausnahmesituation. Insbesondere ist das kranke Kind nicht nur in einer körperlich, sondern auch in einer seelisch schwierigen Situation. Ihr Kind ist jetzt besonders liebebedürftig und will Vater und Mutter in der Regel am liebsten die ganze Zeit um sich haben. Das ist verständlich. Sie sollten diesem Wunsch bis zu einem gewissen Grad auch nachkommen. Aber eine maßlose Anspruchshaltung des Kindes sollten Sie nicht unterstützen. Spätestens, wenn sich das Kind auf dem Wege der Besserung befindet, sollte der gewohnte Familienalltag wieder einkehren.

Kranke Kinder werden nach Möglichkeit in einem ruhigen Raum mit einer Temperatur von ungefähr 20 Grad untergebracht. Lüften Sie den Raum mehrmals täglich ausgiebig und wechseln Sie die Bettwäsche, falls das Kind stark geschwitzt hat. Im Winter bringen Sie das Kind bei Bedarf in einen anderen Raum, während Sie lüften. Im Sommer kann das Fenster die ganze Zeit geöffnet bleiben.

Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie lange das Kind strikte Bettruhe halten muss. Das bedeutet aber nicht, dass Sie Ihr Kind nicht stundenweise auf die Couch im Wohnzimmer umquartieren dürfen. Ihr Kind wird sich wohler fühlen, wenn es auf diese Weise in das Familienleben eingebunden ist. Allerdings: Während der akuten, ansteckenden Phase der Krankheit sollte Ihr Kind im eigenen Bett bleiben.

Kranke Kinder langweilen sich schnell, weil sie in ihrer Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt sind. Sie können das ausgleichen, indem Sie erlauben, was sonst verboten ist: Zum Beispiel tagsüber fernsehen. Verwöhnen Sie Ihr Kind ein bisschen: mit einer Märchenkassette oder der Erfüllung eines Sonderwunsches. Aber achten Sie darauf, dass so etwas die Ausnahme bleibt. Manche Kinder genießen den Ausnahmezustand nämlich und bleiben gerne ein bisschen länger krank.

Bieten Sie Ihrem Kind leicht verdauliche und vitaminreiche Mahlzeiten an, wenn es überhaupt essen mag. Zwingen Sie das Kind nicht zum Essen. Kinder kommen bei Krankheiten mit wenig Nahrung aus. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihr Kind etwas schmal geworden ist. Es holt schnell wieder auf, wenn es gesund ist. Es gibt Krankheiten, bei denen eine besondere Diät einzuhalten ist. Darüber informiert Sie der Arzt. Bei ihm gibt es auch entsprechende Diätpläne.

### Sonne weckt die Lebensgeister

Nach den langen dunklen Wintertagen sehnen sich alle wieder nach Licht. Schon die ersten Sonnenstrahlen sorgen für gute Laune und locken hinaus in die Natur. Auch den meisten Hobbygärtnern kribbelt es bei gutem Wetter in den Fingern. Sie beginnen voller Tatendrang mit der Gartenarbeit. Die Bewegung an der frischen Luft bringt viele erst so richtig in Schwung.

Aber auch die Pflanzen freuen sich über das Sonnenlicht. Sie entwickeln neue Triebe und beginnen zu wachsen. Und die Kübelpflanzen im Winterquartier können es kaum er-

warten, wieder ins Freie zu kommen. Es gibt viel Arbeit, die vor dem Sommer erledigt sein will. Wer nichts übersehen möchte, sollte einen Plan aufstellen, der Pflanzungen, Rückschnitt und auch Holzpflegearbeiten berücksichtigt. Das notwendige Werkzeug sowie Holzschutzmittel und sonstiger Gartenbedarf können dann bequem in einem gut sortierten Baumarkt besorgt werden. Das spart Zeit und bietet die Möglichkeit, die notwendigen Geräte, Farben und Pflanzen aus einem vielfältigen Sortiment in Ruhe auszuwählen. So machen schon die Vorbereitungen für die Gartenarbeit doppelt Spaß.

### Ziersträucher richtig schneiden

Gartensträucher müssen für ein optimales Wachstum regelmäßig beschnitten werden. Wichtig ist eine wirklich scharfe Gartenschere. Hochwertiges Gartenwerkzeug erleichtert den sachgemäßen Schnitt. Zunächst sollten alte und kahle Triebe entfernt werden, um neuen Platz zu schaffen. Besonders in Bodennähe darf viel geschnitten werden. So wird ein schöner buschiger Wuchs der Pflanzen gefördert. Im Sommer blühende Ziergehölze werden bis auf wenige Knospen zurückgeschnitten, das fördert den starken Neuaustrieb mit vielen schönen Blüten.

### Dauerhafte Holzpflege

Die kalte und feuchte Jahreszeit hinterlässt Spuren. Viele Gartenhäuser, Holzbänke oder auch Zäune benötigen nach der Wintersaison intensive Pflege. Dabei ist es ratsam, einige wichtige Arbeitsschritte zu beachten: Rohes oder vergrautes Holz sollte angeschliffen werden, um optimal für die Oberflächenbehandlung vorbereitet zu sein. Zudem empfiehlt es sich, auch zwischen den Anstrichen erneut kurz zu schleifen. So kann die Farbe optimal und lang anhaltend haften.

Es muss nicht immer Lack sein. Auch Dauerschutz-, Holzschutz- und Universal-Lasuren erzielen beste Ergebnisse. Verschiedenen Holz- und Dekofarben bieten hier unzählige Möglichkeiten, den Garten individuell und trotzdem wetterbeständig zu gestalten.

### Bäckerei Konditorei Café Ullmann



Hauptgeschäft:  
Filiale mit Café:  
Filialen in:

Lauterer Str. 61 Bernbach  
Bierfelder Str. 2 Bernbach  
Aue / Brünlasberg Prof. Dickmann Str.  
Schwarzenberg / Sonnenleithe -  
Am Talblick u Sachsenfelder Straße  
sowie in den Edeka Märkten Aue / Eichert,  
Schirnding Sachsenfeld und Neumittl



In unserem Café erhalten Sie auch  
frisches Softies Kugeliscreme, leckere  
Eisteecher, Shakes und Kaffeespezialitäten

Ab 1. April ist unser Café auch sonntags  
von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

**Frohe Ostern!**

**Unser Thema im April:**  
**„Die schönsten Busreisen in Europa“**

\* Kundenkarte und Überraschungspräsent bei Buchung einer Mehrtagesreise  
**\*Haustürabholung**

\* Auer Str. 32  
 08344 Grünhain  
 Telefon 0 37 74 / 64 04 21  
 \* Straße der Einheit 15  
 08315 Bernsbach  
 Telefon 0 37 74 / 66 24 24



**Sichern Sie sich 10,- Euro Osterrabatt bei Quelle** (Mindestbestellwert 30,00 Euro)

QUELLE-SHOP Grund  
 Auer Straße 32  
 08344 Grünhain-Beierfeld OT Grünhain  
 Tel. 03774/640421



**Dachdeckerei**  
**Grüner GmbH**  
 seit 1909

Fachbetrieb für Dach und Fassade

**RASCHAU TEL.: 03774 / 81371**

[www.dachdeckerei-gruener.de](http://www.dachdeckerei-gruener.de)



**Orchideen-Shop Helbig**

- Orchideenpflanzen
- botanische Orchideen
- Bromelien u. Tillandsien
- floristische Gestaltung
- Spezialerde, Spezialdünger
- Berat. z. Pflege d. Orchideen
- Umtopfen und Teilen von Orchideen

August-Bebel-Str. 169d  
 08344 Grünhain-Beierfeld  
 Ortsteil Beierfeld  
 Tel. 03774 / 20 63 40

Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 14.00 Uhr  
 Sonntag 9.00 - 11.00 Uhr (n. Vereinb.)

**Wir wünschen Ihnen allen Frohe Ostern!**

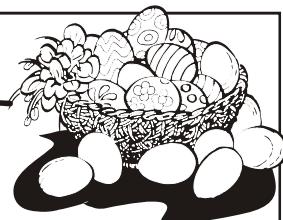
Heizung u.  
 Sanitärinstallation  
 Detlef Neumann



*Wir wünschen Ihnen*  
**Frohe Ostern**

*Kosmetikstudio*  
**"Hautnah"**

Lauterer Str. 3 • 08315 Bernsbach • **66 20 90**



Spiegelwaldstraße 14  
 08344 Grünhain-Beierfeld  
 Tel. 03774/61195

Vorstadt 10  
 08340 Schwarzenberg  
 Tel. 03774/25844

**Eichler & Kollegen GmbH****Steuerberatungsgesellschaft****Dipl. Jur. Univ. Christian Eichler  
Rechtsanwalt und Steuerberater****Heinrich Eichler****Steuerberater, LDW-Buchstelle****Johannisstraße 66 - 08294 Lößnitz****Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50****Servicezeiten**

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung

Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

**Haushaltgeräte & Service**Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3  
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

**Stanel****Haushaltwaren  
in Bernsbach****Wir bieten Ihnen an:**

- Haushaltwaren aller Art
- Kleinelektrogeräte
- Porzellan, Glas, Keramik, Zinn
- Erzgeb. Kunsthandwerk n. Saison

Viele Geschenkideen  
für Ostern,  
ebenso zur Konfirmation  
oder Jugendweihe.

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

**Bestattungsinstitut  
"Müller & Kula"**

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43  
 Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04  
 Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57  
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

**Reise-Eck & Taxibetrieb****Schubert**

03771/551861

03774/63032

**Schönheitssalon Peggy****Kosmetik****Ganzkörperbehandlungen****Fußpflege****Wimpernwelle****Hausbesuche**

Bernsbach, Straße der Einheit 37

Telefon 0 37 74 / 6 20 74

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 21.00 Uhr  
Fr 8.00 - 13.00 Uhr**PULTER KOMPOSTIERUNG****Im Angebot:**

- Gartenerde
- Kompostsubstrat
- Brennholz für Kamine und Lagerfeuer aus Wurzeln, langbrennend

www.kompostierung-pulte.de

Schwarzenberg Sonnenleithe, Ende Lerchenstraße, Tel.: 0174/3 19 25 64

**Service rund ums Haus**  
**Thomas Scharf**

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774 / 644 633

Funk-Tel.: 0170/381 409 8

[www.Service-rund-um-das-Haus.com](http://www.Service-rund-um-das-Haus.com)**Baugeschäft****Sanierung - Ausbau - Neubau  
Putzarbeiten / Trockenbau****Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art****Entrümpelungen - Entkernung****Winterdienst - Multicar - Transporte****Hausmeisterservice - Haushaltshilfe****Tag und Nacht für Sie im Dienst***Privates***Bestattungshaus Müller**

08340 Schwarzenberg, Str. der Einheit 3 • ☎ 03774 / 24100

08312 Lauter, Kirchstraße 2 • ☎ 03771 / 246999

Familienunternehmen • Mitglied im Landesverband der Bestatter Sachsen e. V.



# Name für das Maskottchen zur Jahrfeier gesucht!

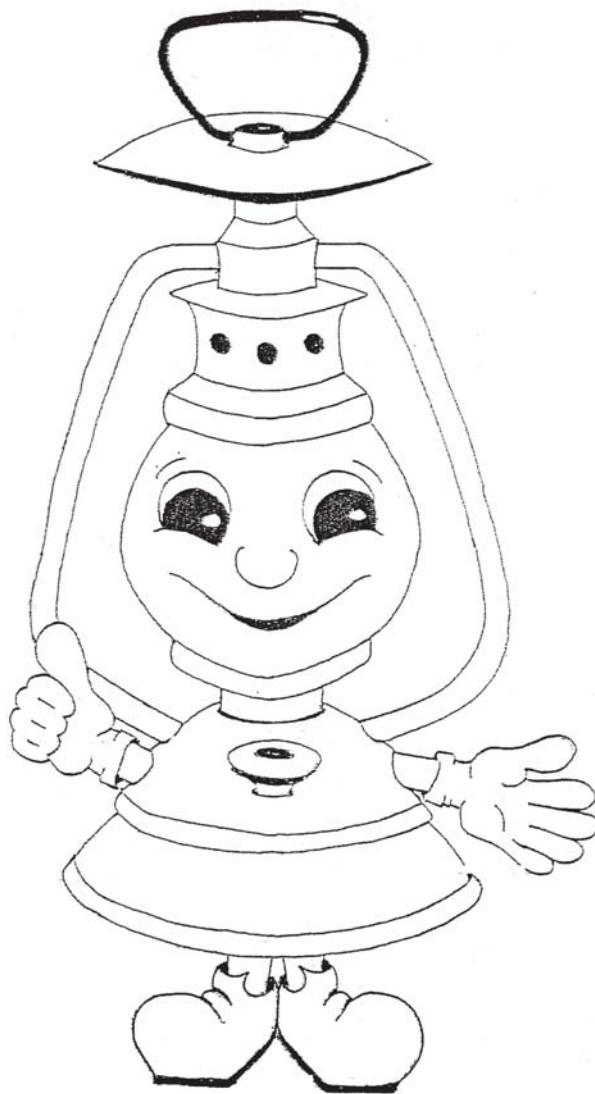
Wer gibt mir einen Namen und eine Idee für mein farbliches Aussehen?

Ich bin das Maskottchen für die im Jahr 2008 anstehende 800-Jahr-Feier, doch leider bin ich noch namen- und farblos.

Der Festausschuss wählt dann den Namen aus. Der Gewinner erhält eine Überraschung.

**Bitte richtet Vorschläge an:**

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld  
August-Bebel-Straße 79  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Frau Lässig  
Tel.: 03774 / 153244  
Fax: 03774 / 153250  
E-Mail: [conny.laessig@beierfeld.de](mailto:conny.laessig@beierfeld.de)



Name des Maskottchens: .....

Farbe des Maskottchens: .....

Absender: .....

.....  
.....